

sachen, lauth seines verschribnen Versprechens dem Frantz Bartli Staub in der Bürgschafft sein und verbleiben solle mit allem seinem Haab und gueth. etc.

[gez.] Landtschreiber [Niklaus] A n d e r m a t h Zug"

"Erkandtnus vohr stadt undt ambt ... wegen den schulden so uff des H. Oberisten [Konrad IV.] Zurlauben Hofff gesetzt worden undt wie er hatt sollen usgerueffft werden".

1) s. AH 72/162, 173

Original, mit Dorsualnotiz von Stadt- und Amtsrat B e a t J a k o b I.
Zurlauben. - AH 72, 355-356 - Blatt 356^r leer

163

1655 September 21.

A

ABRECHNUNG BEATS II. ZURLAUBEN, [NACHLASSVERWALTER VON HEINRICH I. ZURLAUBEN], UEBER DEN KAUF DES ST. KONRADSHOFES [IN ZUG DURCH HEINRICH II. ZURLAUBEN]

"Der Kauffschilling umb den Hooff und Zuogehörige Zwo Riedmaten, sambt Aller Vahrenden Haab wye die Namen haben mag, und mit der hürigen des 1655isten Nuzung ist

13522 gl. 22 ss

Erstlich stah daruff einem Pfarrherren zu Zug [z.Z. war dies Dekan Jakob H a f n e r] Jerlich ein lb. geldtz undt Zweg Viertel Haber

Demnach bringt das Hauptguot der [St. Konrads-] Pfrundt gehörig

3460 gl.

Darvon verfalnen Restierenden Zins bis uff Martini 1654

99 gl. 30 ss

Fraw E l s b e t h a Zurlauben Erbguot

1800 gl."

"Zalt 800 gl. Capital - Zalt 200 gl."

"Restierenden Verfalnen Zins bis Martini [16]54

59 gl. 19 ss

Fraw [Anna] Elisabeth W a l l i e r i n [Witwe von Heinrich I. Zurlauben] an Hauptguot

2100 gl."

"Zalt Luth Quittung"

"Volgender gestalten zuobezalen uff Martini 1655 ohne Zins 500 gl. In Volgenden Zweyen Jaren Jedes Jahrs 500 gl. sambt 5 per Cento von Restierender Summa. Undt entlichen Im Letsten Jahr 600 gl. sambt dem Zins.

Jtem Carle W y s s e n b a c h s Ansprach so dem H. Stathalter [Karl] B [r a n d e n] b e r g gehörig

1000 gl.

Davon verfallen bis A^o [16]54

121 gl. 10 ss

Mier gehört an Hauptguot

2977 gl.

H. [Rats-]Sekhelmeister [Oswald I.] K o l i [n] s [Vogt der obigen Witwe Wallier] Rechnung undt Ansprach ist

694 gl. 14 ss

Dem Frantz [S c h l e y, gen.] Bukhen	112 gl.
Dem Sohn Hauptman [B e a t J a k o b I. Zurlauben] gehört	640 gl.
Jtem an Unterschidenlichen schuldtposten undt den diensten Ire Löhn macht alles zuosamen	375 gl.
Summa Summarum	13522 gl. 22 ss
Der Zins So A ^o 1655 Verfalt soll der Käuffer auch abrichten undt Zalen.	
Volgendt mit Namen etliche Posten Zuobezalen, so Jn obgesezter Summa der 375 gl. begriffen[:]	
Hans Khleinen [=K l e i n] Kriegsschuldt	7 gl. 20 ss ¹
H. Doctor [Johann] C y s a t [Stadtarzt von Luzern]	9 gl. 1 ¹
Dem [Hans Jakob] S c h u l t h e s s [von] Zürich	6 gl. 30 ss
H. Doctor [Georg] H u b e r [Arzt in Luzern]	11 gl. 1 ¹
H. Doctor [Hans] V o l m a r [Arzt in Zürich]	8 gl. 20 ss ¹
Hans Jacob B o d m e r in Zürich	2 gl. 25 ss
Hans Ulrich H o l t z h a l b [von Zürich]	5 gl. 20 ss ¹
"Zalt den Jacob M e y e r"	
"Postillon zuo Genf ... ²	15 gl. 3 ³
Den [Georg, Heinrich oder Kaspar] H e s s e n [Post- meister] zuo Zürich	25 gl. 10 ss"
"Zalt"	
"Summa	85 gl. 30 ss"

1) Ganzer Eintrag durchgestrichen.

Zu den folgenden Posten vgl. auch AH 58/153 und AH 65/42.

2) Das nachfolgende Wort ist durchgestrichen und nicht mehr lesbar.

3) Ganzer Eintrag durchgestrichen.

AH 72, 357

164

1672 Juni

A

RATSERKANNTNIS [VON AMMANN UND RAT VON STADT UND AMT ZUG] IN EI-
NEM STREIT ZWISCHEN BARTHOLOMAEUS TWERENBOLD UND
STATTHALTER BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN

"Demnach sich Ettwas stryts Erhebt Endtzwüschendt dem Herrn Landtshauptman
Beat Jacob I. Zurlauben, Ritter undt der Zyt stadthalter Zu Zug, sodan dem
Bartli Thwerenboldt genambt Göttschi - Jn deme vermelter Thwerenboldt das Brun-
nen Wasser so vohn Jehwälten hero us undt durch sein vohr wenig Jahren vohn
Jacob Wälti [=W e l t i] [in Zug] erkaufften Matten, durch ordenliche Tünckhel,
wie noch albereit zu sehen, Jn ... H. Stadthalter Zurlaubens [zum Weingarten-
hof gehörigen] Matten verleitet worden, solches erst aniezo versperen undt
abschlagen wollen, unerachtet Jme Bartli Thwerenboldt vohn angeregtem Jacob